



ENGINEERING



MESSTECHNIK

FLOTTEN
MANAGEMENT

ENERGY



MESSTECHNIK

ROTEC

4-FACH-SENSOR

Mit Hilfe des von ROTEC entwickelten 4-fach-Sensors lässt sich die Drehrichtung des Geberrades erkennen. Ein Sensor besteht aus zwei Differenzial-Feldplatten mit Permanentmagnet, eingebaut in ein Edelstahlgehäuse mit Außengewinde M10x1. Der Sensor selbst ist rein passiv und benötigt eine nachgeschaltete Sensorelektronik. Hier wird die analoge Sensorausgangsspannung in TTL-Signale umgewandelt. Die Sensoren arbeiten kontaktlos, besitzen eine geringe Temperaturabhängigkeit und sind unempfindlich gegenüber Schmutz oder Ölfilm.

Das Messzahnrad sollte eine Zahnteilung von rund 2.5 mm und eine Stärke von mindestens 5 mm haben. Ein Abstand von 0 bis ca. 1.5 mm vom Sensorkopf zum Zahnrad ist erlaubt. Die Feldplatten besitzen eine Vorzugsrichtung und müssen sowohl im Abstand als auch in der Richtung eingestellt werden.

MESSPRINZIP:



TECHNISCHE DATEN

- Außengewinde M10x1
- Geberrad aus einem ferromagnetischen Werkstoff
- Teilung rund 2.5 mm
- Abstand Sensorkopf - Zahnrad: ca. 1.5 mm
- Sensor nur analog Typ A
- Kabellänge 2 m
- Gewindelänge 60 mm
- Gesamtlänge des Sensors inkl. Knickschutz ca. 180 mm